

# LESEJAHR - COMIC

## THEMA

Im Projekt Lesejahr hast du eine eigene Individuallektüre ausgewählt und gelesen. Nun kannst du deine Vorstellungen während dem Lesen im Fach Bildnerisches Gestalten aufs Papier bringen! Du gestaltest eine eigene Bilder-geschichte im Comic-Stil!

## AUFGABEN

### 1. Szene auswählen und vorbereiten:

Wähle eine kurze, in 10-15 Bildern darstellbare Buchszene aus. Notiere den Szenenablauf und Details wie Personenbeschreibungen, Umgebungsmerkmale und Objekterklärungen ins Skizzenheft.

### 2. Charaktere skizzieren:

Wie sehen die Charaktere aus, die in deiner Szene vorkommen. Skizziere mögliche Charaktere in dein Skizzenheft.

### 3. Storyboard erarbeiten (1. Entwurf):

Dein Comic soll aus maximal 15 Bildern bestehen. Bestimme den Inhalt jedes Bildes für eine klare Story. Nutze wenig Text in den Sprechblasen. Halte deine Ideen als Liste fest und skizziere dann ein Storyboard mit schnellen Skizzen. Beachte dabei **Einstellungsgrößen** und **Kameraperspektiven**. Füge den Buchtitel und deinen Namen im Titelbereich hinzu.

### 4. Entwurf des Comics erarbeiten (2. Entwurf):

Bestimme die Grösse und die genaue Anordnung der Bilder auf einer A3 Seite. Vergiss dabei nicht, auch Platz für die Nummerierung der Panels miteinzuplanen.

### 5. Finale Umsetzung des Comics:

Zeichne deinen Comic zuerst mit Bleistift vor. Danach zeichnest du alles mit schwarzem Filzstift rein. Um dem Comic mehr Dynamik zu verleihen, kannst du gewisse Teile mit schwarzem Filzstift ausmalen.



Comic Layout Beispiel



Charakter-Design Beispiel

## Abgabe

1b: Abgabe in der KW 25 am Montag 17.06.2024

1a: Abgabe in der KW 25 am Dienstag 18.06.2024

**BG Kriterien**  
**Lesejahr - Comic**

Name:

<b>Bereich</b>	<b>Kriterium</b>	<i>Nicht erreicht</i>	↔	<i>Mehrheitlich erreicht</i>	↔	<i>Vollumfänglich erreicht</i>
Prozess	Umgang mit Schwierigkeiten und Arbeitseffizienz	Schwierigkeiten wirkten sich oft negativ auf meine Motivation aus. Ich konnte die verfügbare Zeit kaum sinnvoll nutzen.		Schwierigkeiten versuchte ich mehrheitlich motiviert und lösungsorientiert entgegenzutreten. Ich konnte die verfügbare Zeit meistens gut nutzen.		Schwierigkeiten konnte ich stets motiviert und lösungsorientiert angehen. Ich konnte die verfügbare Zeit stets optimal nutzen.
Produkt	Logik und Lesefluss	Die Geschichte ist schwer zu verstehen und logisch inkonsistent. Die Übergänge zwischen den Panels sind abrupt oder verwirrend.		Die Geschichte ist grösstenteils logisch, aber einige Übergänge sind nicht flüssig. Die Sequenzierung der Panels könnte verbessert werden.		Die Geschichte fliesst logisch und nahtlos von Panel zu Panel. Die Übergänge sind klar und unterstützen den Erzählfluss sehr.
	Verständlichkeit und Originalität der Charaktere	Die Charaktere sind stereotyp oder unklar, mit wenig oder keiner erkennbaren Eigenschaft. Sie sind austauschbar.		Charaktere sind zwar originell oder interessant, aber ihre Darstellung verliert sich entweder in zu viel Originalität oder mangelnder Glaubwürdigkeit, wodurch die Balance etwas fehlt.		Charaktere sind sowohl originell als auch glaubwürdig. Sie besitzen eindeutige und interessante Eigenschaften, die überzeugend dargestellt werden.
	Ausdruck und eigene Bildsprache	Es ist keine eigene Bildsprache erkennbar. Die Panels wirken sehr unterschiedlich und nachgeahmt.		Eine eigene Bildsprache ist teilweise erkennbar, jedoch nicht durchgehend oder konstant umgesetzt.		Eine eigene Bildsprache ist klar erkennbar und wird konstant und kontinuierlich durch das gesamte Werk hindurch verwendet.
	Einstellungsgrössen und Kameraperspektiven	Die Einstellungsgrössen und Kameraperspektiven sind unpassend und/oder eintönig. Sie tragen nicht zur Geschichte bei.		Es gibt unterschiedliche Einstellungsgrössen und Kameraperspektiven. Sie hätten noch vielfältiger und gezielter eingesetzt werden können.		Die Einstellungsgrössen und Kameraperspektiven sind vielfältig und sehr passend eingesetzt. Sie machen die Geschichte spannender und packender.
	Sorgfalt und schwarze Flächen	Die Arbeit zeigt deutliche Bleistiftspuren und unsaubere Linien. Schwarze Flächen sind ungleichmässig oder unsauber.		Die Bleistiftspuren sind vollständig ausgeradiert. Die Linienführung mit dem Fineliner ist grösstenteils sauber und genau.		Die Bleistiftspuren sind vollständig ausgeradiert. Die Umsetzung mit dem Fineliner ist sauber und präzise.